

Vorwort des Autors

Felix Edmundowitsch Dzierzynski. .. Ihm gegenüber blieb selbst die Zeit machtlos. Und je größer der Zeitraum wird, der uns vom Leben dieses hervorragenden Funktionärs der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates trennt, desto deutlicher tritt das erhabene Bild seiner Persönlichkeit hervor.

Äußerst mannigfaltig waren das Leben und Wirken F. E. Dzierzynskis. Er war Berufsrevolutionär, einer der Organisatoren und Führer des bewaffneten Oktoberaufstandes, Mitglied des Zentralkomitees der Partei und des Präsidiums des Allrussischen Zentralexekutivkomitees, Volkskommissar für Innere Angelegenheiten und für Verkehrswesen, Vorsitzender des Obersten Volkswirtschaftsrates und gleichzeitig Vorsitzender der Allrussischen Außerordentlichen Kommission bzw. der Vereinigten Staatlichen Politischen Verwaltung.

Das ist bei weitem noch nicht alles. Hinzu kommen noch die unzähligen Aufträge, die ihm Partei und Regierung gewöhnlich in äußerst komplizierten und schwierigen Situationen übertrugen, in denen hervorragende organisatorische Fähigkeiten, rastlose Energie und ein eiserner Wille erforderlich waren. Nicht ohne Grund sagte daher W. I. Lenin, wenn es galt, jemanden für die Lösung einer dringenden und schwierigen Aufgabe zu finden: „Man muß Dzierzynski schicken. Er macht das.“

Felix Edmundowitsch hat die schwierigsten Aufgaben mit beispiellosem operativem Elan gelöst. Die Stärke Dzierzynskis, wie auch Swerdlows, Kalinins, Kuibyschews, Frunes und der anderen Schüler und engsten Kampfgefährten W. I. Lenins, bestand vor allem darin, daß er ein der Kommunistischen Partei treu ergebener Soldat war und sich in seiner Tätigkeit auf das Vertrauen und die Hilfe der Arbeiter und Bauern stützen konnte.

Felix Edmundowitsch erwarb sich schon zu Lebzeiten die Achtung und Liebe der Partei und des Volkes, und auch heute hat sein Name größte Popularität. Es wurde viel über ihn geschrieben. Allein in den letzten zehn Jahren erschienen Bücher über Dzierzynski von Professor P. G. Sofinow und A. F. Chazkewitsch, die von Nikolai Subow verfaßte Dzierzynski-Biographie, das fesselnde Buch von